

Reinheim Cup 2025 09.08.-16.08.2025

## Ausschreibung

Die FSVO Reinheim richtet im Sommer 2025 den Reinheim Cup mit der Unterstützung des Hessischen Luftsportbundes im Grand Prix Format aus

### 1. Zweck

Der Reinheim Cup ist keine öffentliche Veranstaltung, sondern ein Freundschaftswettbewerb. Er soll den Strecken- und Leistungssegelflug fördern und die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch unter Segelfliegern bieten.

Dem FSVO Reinheim liegt die Jugend- und Nachwuchsförderung besonders im Fokus. Besonders dem fliegerischen Nachwuchs wird dadurch die Möglichkeit geboten, erste Erfahrung im Wettbewerbs- und Streckensegelflug zu sammeln. Mit unserem umfangreichen täglichen Wetter- und Streckenbriefing legen wir hier den Grundstein für viele weitere erfolgreiche Flüge in der Zukunft. Für Junioren, Piloten die am Tag des Eröffnungsbriefings jünger als 25 Jahre sind, reduzieren wir die Gebühren.

### 2. Termin

Die Reinheim Cup 2025 findet in der letzten Ferienwoche der hessischen Sommerferien in der Zeit vom Samstag, den 09.08.-16.08.2025 statt.

Die Reinheim Cup beginnt am 09.08. um 19 Uhr mit dem Eröffnungsbriefing und endet am Samstag, den 16. August 2023 um 20 Uhr mit Siegerehrung & Abschlussfest. Die Anreise ist ab Freitag 08. 08. ganztägig möglich. Ihr habt die Möglichkeit am Samstag, den 09. August nach der Registrierung im Container Trainingsstarts zu absolvieren. Es handelt sich um eine geschlossene Einladungs-Veranstaltung.

08.08.2025	Anreise möglich
09.08.2025	10:00 bis 18:00 Anreise / Registrierung / Trainingsflüge
09.08.2025	19:00 Eröffnungsbriefing
10.08. bis 16.08.	täglich 09:00 gemeinsames Frühstück, anschließend ca. 10:00 Briefing
10.08. bis 16.08.	täglich Wertungsflüge
16.08.2025	20:00 Abschlussveranstaltung + Siegerehrung

### 3. Veranstalter

Veranstalter ist die Flugsportvereinigung Offenbach-Reinheim e.V. (FSVO Reinheim e.V.)

Homepage: <http://www.FSVOR.com>

Postalische Adresse: Postfach 1146, 64348 Reinheim

Wettbewerbsleitung & Anmeldung: Michael Paul  
Telefon: 0151-12235642  
E-Mail: [wettbewerb@fsvor.com](mailto:wettbewerb@fsvor.com)

Adresse: Lengfelderstrasse 19, 64354 Reinheim

Auswertung: Klaus Willenbrink  
E-Mail: [wettbewerb@FSVOR.com](mailto:wettbewerb@FSVOR.com)  
Abrechnung: [Kassierer@FSVOR.com](mailto:Kassierer@FSVOR.com)

## 4. Allgemeiner Ablauf

Gestartet wird im F-Schlepp od. Eigenstart, das Briefing findet anschließend an das gemeinsame Frühstück statt. Frühstück mit Möglichkeit zur Tagesverpflegung Sonntag bis Samstag: 60,- € pro Person, eine täglich wechselnde Abendverpflegung ist geplant. Camping am Flugplatz Reinheim ist möglich. Der Wechsel von einem Piloten im Doppelsitzer wird gern gesehen. Streckenfluganfänger sind in der Einsteigerklasse sehr willkommen und werden beratend unterstützt.

Die maximale Teilnehmer Zahl ist begrenzt, maximale Teilnehmerzahl in einer Klasse 19 Flugzeuge. Maximale Kapazität am Segelflugplatz Reinheim 34 Flugzeuge.

## 5. Ort und Anfahrt

Der Wettbewerb findet auf dem Segelfluggelände Reinheim /Odenwald am Reinheimer Teich statt. Anfahrt siehe [www.fsvor.com](http://www.fsvor.com), Reinheim, am Sportzentrum (ACHTUNG: Google führt über einen verbotenen Weg zum Flugplatz, siehe unten). Einfahrt zum Sportgelände neben der Feuerwehr, dem asphaltierten Feldweg folgen, an der T-Kreuzung einmal rechts abbiegen und ihr könnt den Platz nicht mehr verfehlen. Mit Anhänger hinter der Segelflughalle auf den Flugplatz einbiegen. PKW und Camper biegen vor der Halle rechts in den Parkplatz ein.

Wir bitten alle unsere Gäste sich mit den örtlichen Begebenheiten des Umweltschutzes vertraut zu machen. Für die Google Navigation bitte die Adresse Reinheim am Sportzentrum verwenden, am Sportzentrum angekommen bitte der oben beschriebenen Beschreibung folgen.

## 6. Klassen und Durchführung

Der Wettbewerb wird für Segelflugzeuge in zwei Klassen durchgeführt:

- **Einsteiger** mit Segelflugzeugen der DAeC Indexbewertung von min 98 bis 111, ohne Wasserballast, Ein- od. Doppelsitzer, konservative Auslegung der Strecken für Einsteiger in den Strecken und Wettbewerbsflug. Clubklasse Flugzeuge legen zur Anmeldung ihr Gewicht und die zugelassene Konfiguration vor, die Indexbewertung wird entsprechend vorgenommen.
- **Sportsclass** mit DAeC Index ab 106, maximale Flächenbelastung 48Kg /qm, sportliche Strecken abgestimmt auf das Grand Prix Format. Die Auslegung der Strecken orientiert sich an der Leistungsfähigkeit von modernen 18m Klasse Segelflugzeugen und geübten Piloten. Ein- u. Doppelsitzige Segelflugzeuge sind willkommen. Sollte ein Teilnehmer dieses Limit ohne Wasserballast nicht einhalten können wird im Eröffnungsbriefing eine Anpassung vorgenommen.

In Abhängigkeit der eingehenden Anmeldungen können die Klassen zusammengelegt werden oder die Indexgrenze falls erforderlich angepasst werden. Wägungen werden stichprobenartig vorgenommen. Die Teilnehmer verpflichten sich die gesetzlichen und sportlichen Limits einzuhalten. Überschreitungen werden nach WBO und Grandprix Strafsekunden-Katalog geahndet.

Übergeordnetes Ziel ist die Heranführung, sowie Verbesserung der Teilnehmer im Streckensegelflug unter Wettbewerbsbedingungen. Voraussetzung dafür ist das Verstehen der Wetterlagen. Dazu wird täglich um 09:00 Uhr beim gemeinsamen Frühstück und anschließendem Briefing die Wetterlage ausführlich erläutert. Streckenflugneulinge können auf Wunsch vertiefte Betreuung erfahren.

Der Wettbewerb wird in Anlehnung an den Segelflug Grand Prix durchgeführt; im Regatta-Start wird die Startlinie zum Öffnungszeitpunkt gemeinsam überflogen.

Die Wendegebiete werden in ihrer Größe gestaffelt, das Indexhöchste Flugzeug seiner Klasse erhält das kleinste Wendegebiet als Beercan von 1 km Radius, für jedes Flugzeug wird entsprechend seiner kleineren Indexeinordnung ein größerer Radius der Beercan in der Tagesaufgabe definiert. Der Indexspread wird, wie im OLC für die Sprintwertung um den Faktor 0,75 reduziert. Die Leistungsunterschiede der Flugzeuge sind so im Ergebnis über die Länge der zu fliegenden Strecken der Tagesaufgabe ausgeglichen.

Die Ziellinie ist ein Zielkreis um den Flugplatzbezugspunkt Reinheim (155 m N.N.) mit einem 3 km Radius, dieser wird mit Mindesthöhe von 400m ü N.N. überflogen. Wird die Mindesthöhe (IGC Höhe im Logger) um mehr als 5m unterschritten, so wird eine Zeitstrafe von 2 Sekunden pro Meter vergeben. Einflüge in den Zielkreis unter 250 m NN gelten als Außenlandung am Zielkreis. Weitere Strafpunkte können aus dem Zeitstrafenkatalog der IGC Grandprix Regeln Anwendung finden. Wer als erster ankommt und in alle Wendegebiete gültig eingeflogen ist und eine zeitstrafenfreie Wertung erzielt, ist Tagessieger seiner Klasse. Referenzhöhe für Abflug und Ankunft ist die IGC Höhe des Loggers.

Gewertet wird im Punktesystem der IGC Grandprix Regel, der Tagessieger erhält 10 Punkte, der Zweite 8, der Dritte 7, usw. . , Außenlander erhalten keine Wertungspunkte. Am letzten Wettbewerbstag erhält der Tagessieger 11 Punkte.

Begrenzungen für die Startlinie (Abflughöhe u. Breite) werden im Rahmen des täglichen Briefings je nach Wetterlage bekannt gegeben und ggf. bis 10 Minuten vor Abflug angepasst.

Liegt die Abflughöhe um mehr als 5 Meter über der definierten Abflughöhe, so wird eine Zeitstrafe von 2 Sekunden pro Meter vergeben. Geschwindigkeitsüberschreitungen über der festgelegten maximalen Abfluggeschwindigkeit von 170 km/h (Groundspeed) werden mit einer Zeitstrafe in Sekunden pro km/h über dem Limit geahndet.

Startart: F-Schlepp / Eigenstart

### 7. Dokumentation der Wettbewerbsflüge

Die Beurkundung von Start, Abflug, Umrundung, Zielflug und Landung erfolgt ausschließlich mit zugelassenen Flugdatenloggern und, soweit nichts anderes bestimmt wird, in Übereinstimmung mit dem "Code Sportif", Sektion 3, Klasse D, der IGC und der "Ordnung für deutsche Segelflugmeisterschaften" in der jeweils letztgültigen Fassung. Das Auslesen der Flugdaten aus dem Flugdatenlogger liegt in der Verantwortung des Teilnehmers. Dem Auswertungsteam sind die gültigen IGC Dateien auf einem üblichen Datenträger (USB-Stick, SD-Karte oder per Email an [wettbewerb@FSVOR.com](mailto:wettbewerb@FSVOR.com)) nach der Landung (45 min) beziehungsweise umgehend nach der Rückkehr von einer Außenlandung zu überbringen. Bei Ausfall des Primärsystems werden als Sekundärsystem auch Flugdaten nicht IGC zugelassener Aufzeichnungsgeräte, wie beispielsweise auslesbare Variometersysteme oder Flarm akzeptiert. Der Teilnehmer hat hierbei ebenfalls die Pflicht, die ausgelesene Datei dem Auswertungsteam auf einem üblichen Datenträger zu bringen.

Muster IGC Files aus Primär und Sekundärsystem sind vor dem Eröffnungsbriefing bei der Auswertung abzugeben. Die maximal gültige Zeit zwischen 2 Loggerpunkten beträgt 1 Sekunde (Loggerinterval 1 Sek.).

Die Flarm ID ist bei der Anmeldung bekanntzugeben und im OGN und weglidelive (ddb.glidernet.org, tracking und ident einschalten) zu hinterlegen. Für diese Darstellung ist eine offene Flarmeinstellung erforderlich. (Stealth Mode ist unzulässig und führt zur Disqualifikation)

Es wird angestrebt, am Flugplatz in Reinheim ein Lifetracking per OGN anzubieten. Alle Teilnehmer erklären sich mit ihrer Anmeldung bereit ihre Daten öffentlich zu zeigen und schaffen die Grundlagen, um im OGN mit WB-Kennung erkennbar zu sein.

## 8. Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muss einen gültigen Luftfahrerschein mit entsprechender Startberechtigung sowie ein gültiges Tauglichkeitszeugnis nachweisen können. Bei Flugzeugführern, die zu Beginn des Wettbewerbs noch nicht volljährig sind, muss eine Einwilligungserklärung beider Elternteile oder des gesetzlichen Vertreters vorliegen. Bei Doppelsitzern können mehrere Piloten auf dem zweiten Sitz des Flugzeugs und in einer Mannschaft fliegen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er die Einwilligung des Flugzeughalters zur Teilnahme am Wettbewerb eingeholt hat.

Die Tagesaufgaben werden per whatsapp Gruppe verteilt. Die Teilnehmer geben mit der Anmeldung ihre Telefonnummer an und nehmen an whatsapp teil.

Startbereitschaft gegen 12:00, Änderungen werden im Briefing festgelegt, 15 min vor Startbereitschaft wird am Start verdichtet.

## 9. Anmeldung und Gebühren

Anmeldung: formlos an: [Wettbewerb@FSVOR.com](mailto:Wettbewerb@FSVOR.com)

Meldeschluss: Sonntag, 30.06.2025 24:00

Gebühren:

Meldegebühr für Einsitzer (Junioren): 80,-€ (64,-€)

Meldegebühr für Doppelsitzer (Junioren): 100,-€ (80,-€)

Schleppstart 750 m NN für (Referenzpreis Superbenzin 1,90,-)(Preise f. Junioren in ( )

Einsitzer (Junioren): 44,-€ (40,-€)

Doppelsitzer (Junioren): 52,-€ (48,-€)

Eigenstart: 10,-€

Camping am Flugplatz pro Woche: 50,-€ pro Person

Frühstück:

Pauschal für die Woche: 60,-€

Tagespreis: 9,-€

Das Frühstück ist sehr reichhaltig mit verschiedenen Brötchen, Wurst, Schinken, Käse, Eier, Konfitüre. Die Tages- bzw. Bordverpflegung kann individuell daraus zusammengestellt werden.

Mitglieder des FSVOR erhalten auf die genannten Gebühren einen Rabatt.

Für Teilnehmer, die bei Wettbewerbsbeginn jünger als 25 Jahre alt sind und für reine Juniorenbesatzungen, werden die Teilnahmegebühr und der Preis für die Starts reduziert (siehe oben Werte in Klammern). Die Meldegebühr ist auf das Konto des FSVO Reinheim mit Angabe des Teilnehmernamens und Wettbewerbskennzeichen und dem Stichwort Reinheimcup zu überweisen. Die Anmeldung wird erst mit eingegangener Überweisung gültig. Nach Zahlungseingang erhält der Teilnehmer eine Bestätigung. Bei der Registrierung sind die Campinggebühren und eine Vorauszahlung für 4 Starts zu leisten, bitte rechtzeitig überweisen

Konto FSVO Reinheim: Sparkasse Dieburg / IBAN: DE70 5085 2651 0075 4400 16 / BIC: HELADEF1DIE

Eine Erstattung der Meldegebühr erfolgt bei Abmeldung bis zum 01.07.2025 zu 80%, danach zu 0%.

Es gilt jeweils der Zeitpunkt der Abmeldung per Email an [Wettbewerb@FSVOR.com](mailto:Wettbewerb@FSVOR.com). In Fällen von Krankheit (Nachweis erforderlich) werden 80% der Meldegebühren bis 2 Wochen vor Wettbewerbsbeginn erstattet.

## 10. Flugdatenerfassung

Die Flugdaten-Erfassung erfolgt am Flugplatz Reinheim über das Onlineportal [www.vereinsflieger.de](http://www.vereinsflieger.de). Der FSVO Reinheim bittet Teilnehmer mit Vereinsflieger-Zugang für den Zeitraum der Reinheimer Woche eine Beitrittsanfrage zu stellen. Dies erleichtert die Flugerfassung erheblich. Für alle Mitglieder im hessischen Luftsportbund besteht bereits ein Vereinsflieger-Account.

Nach Abschluss der Reinheim Cup wird die Mitgliedschaft FSVOR Vereinsflieger Zugang wieder beendet. Die Beitrittsanfrage kann jeder Teilnehmer in seinem persönlichen Profil erstellen und gilt auch als Kurzmitgliedschaft für die Zeit des Wettbewerbs im FSVO Reinheim.

## 11. Segelflugzeuge/Zubehör/Lizenzen

Die teilnehmenden Flugzeuge müssen nach den gesetzlichen Vorschriften und der deutschen Wettbewerbsordnung ausgerüstet und zugelassen sein. Weiterhin werden FLARM Geräte mit aktueller Software sowie zugelassene und gepackte Rettungsfallschirme vorausgesetzt. Es wird eine Mindestflugerfahrung von 20 h nach Lizenzerhalt des verantwortlichen Piloten auf Segelflugzeugen und mindestens 5 Flüge in den letzten 90 Tagen vorausgesetzt. Der Veranstalter behält sich vor, folgende Unterlagen stichprobenartig zu prüfen:

- Eintragungsschein
- Lufttüchtigkeitszeugnis
- Haftpflichtversicherungsnachweis
- ARC gültig bis Wettbewerbsende
- Flugbuch des Piloten
- Lizenzen des Piloten
- Medical

## 12. Unterkunft

Am Segelfluggelände Reinheimer Teich besteht die Möglichkeit zu campen. Toiletten, Waschbecken und Duschen sind im Vereinsheim vorhanden.

Touristische Unterkünfte können in Reinheim gefunden werden.

Gez.

Michael Paul

Segelflugreferent FSVO Reinheim